

Demos gegen den drohenden Krieg

12. FEBRUAR 2003 UM 07:21 UHR | Lesedauer: Eine Minute

Jülich (an-o) - Pax Christi Jülich ruft zu einer Versammlung für den Frieden auf. Gleichzeitig werden FahrgeGroßdemonstrationen in Brüssel und Berlin

Angesichts der zunehmenden Gefahr eines Krieges im Irak wollen am Samstag, 15. Februar, in 21 Hauptstädten Europas viele Menschen für den Frieden demonstrieren. Pax Christi Jülich will sich mit einer Aktion auf dem Kirchplatz in Jülich mit diesen großen Versammlungen symbolhaft verbinden.

Aktion in Jülich

Mit Texten gegen den Krieg und für den Frieden will Pax Christi den Widerstand gegen Krieg öffentlich machen. Die Aktion findet am Samstag, 15. Februar, auf dem Kirchplatz an der Mariensäule von 11 bis 12 Uhr statt.

Gleichzeitig ist es möglich, an der großen Friedensversammlung in Brüssel teilzunehmen. Die Grünen in Aachen organisieren die Busfahrt nach Brüssel. Angeschlossen haben sich für die Fahrt bisher Pax Christi, das Ev. Bildungswerk, das Aachener Netzwerk für den Frieden und der Solarenergie-Förderverein Aachen. Fahrkarten können bei Pax Christi Aachen unter 0241 402876 bestellt werden. Abfahrt ab Aachen um 11 Uhr. Die Veranstaltung in Brüssel beginnt um 14 Uhr, gegen 20 Uhr ist die Rückkehr in Aachen geplant.

Aufruf des DGB

Auch der Deutsche Gewerkschaftsbund in der Region ruft zur Teilnahme an den Demonstrationen anlässlich des europaweiten Aktionstages gegen den Krieg auf. Der DGB empfiehlt, sich an den Kundgebungen in Berlin oder Brüssel zu beteiligen. Mitfahrgelegenheiten nach Brüssel bieten ebenfalls die Aachener Grünen (0241 533478 oder 4327217) an, eine Fahrt nach Berlin wird von der Aachener attac-Gruppe organisiert. Heinz Kaulen, Vorsitzender der DGB-Region, wird nach Brüssel fahren, "weil dort der euregionale Ansatz unserer Region eher zum Tragen kommt".